



Homberg (Efze), den 26.09.2018

**15. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2016 / 2021**

## **ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 15. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration  
am Dienstag, 25.09.2018, 18:34 Uhr bis 19:55 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

#### Anwesend:

Ausschussvorsitzender Ulrich Fröhlich-Abrecht  
stellv. Ausschussvorsitzende Sandra Melchior  
Ausschussmitglied Jana Edelmann-Rauthe  
Ausschussmitglied Gert Freund  
Ausschussmitglied Hilmar Höse  
Ausschussmitglied Joachim Jerosch  
Ausschussmitglied Marion Ripke

#### Von der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordneter Peter Dewald

#### Von der Verwaltung:

Fachbereichsleiter Nils Arndt

#### Gäste:

Herr Christian Gerlach, Architektur-Büro Gerlach  
Frau Ruth Schmidt, KiTa Osterbach  
Frau Cornelia Harle, KiTa Osterbach  
Frau Anette Neidert, KiTa Osterbach  
Frau Corinna Wierer, KiTa Osterbach  
Frau Elke Wecke, KiTa Wernswig

#### Schriftführer:

Schriftführer Jan Schmitt

## Sitzungsverlauf

Der Ausschussvorsitzende, Herr Fröhlich-Abrecht eröffnet um 18:34 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Herr Freund äußert, dass er die Situation Kindergartengruppe im Stadtteil Sondheim als Tagesordnungspunkt vermisse. Herr Fröhlich-Abrecht regt an, dieses unter Tagesordnungspunkt 3. Verschiedenes zu besprechen.

Im Verlauf der Sitzung wird allen Anwesenden das Wort- und Rederecht eingeräumt.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Architekt Gerlach, der zu den Tagesordnungspunkten

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. Grundhafte Sanierung der KiTa im Osterbach           | (VL-106/2017   |
| hier: Sachstand über den aktuellen Baufortschritt       | 11. Ergänzung) |
| und   |                |
| 2. Neubau einer Kindertagesstätte im Stadtteil Mardorf, | (VL- 59/2017   |
| hier: Aktueller Sachstand                               | 10. Ergänzung) |
- vortragen werde.

Zunächst aber bedankt sich Herr Fröhlich-Abrecht für die Auszeichnung der KiTa Altstadt mit dem Hessischen Denkmalschutzpreis, bei dem das Architekturbüro Gerlach mit der Bauplanung beauftragt war. Bei der Preisverleihung sei der Ausschussvorsitzende selbst dabei gewesen. Er sei stolz auf diese Auszeichnung zumal dieses Projekt nicht unumstritten gewesen sei. Anschließend übergibt der Ausschussvorsitzende das Wort an den Architekten Gerlach.

Auch Herr Gerlach spricht seine Freude über den Denkmalschutzpreis aus. Es sei aber nicht sein Verdienst allein, da der Weg dorthin letztendlich durch die politischen Entscheidungen geebnet worden sei. Er macht deutlich, dass er nicht die Denkmalpflege sondern immer die Kinder in den Mittelpunkt gestellt habe.

- |  |                      |
|--|----------------------|
| <b>1. Grundhafte Sanierung der Kita im Osterbach;</b>    | <b>VL-106/2017</b>   |
| <b>hier: Sachstand über den aktuellen Baufortschritt</b> | <b>11. Ergänzung</b> |

Herr Architekt Gerlach hat hierzu eine PowerPoint Präsentation vorbereitet (die Präsentation ist dem Protokoll angefügt).

Anhand von Übersichtsplänen erklärt er den aktuellen Stand der Arbeiten und erläutert die Besonderheit und die damit verbundene Ausnahmesituation der Baumaßnahme bei laufendem Betrieb der Einrichtung.

Lediglich der Flurbereich sei in den Sommerferien, bei Betriebsschließung der KiTa, ausgeführt worden. Probleme gebe es aber durch Lieferverzögerungen in verschiedenen Gewerken. Beispielhaft nennt er hierbei den Liefertermin der Türen, der sich um ca. 6 Wochen verschoben habe. Verzögerte Liefertermine führten dazu, dass die Ausführung verschiedener Gewerke immer wieder neu aufeinander abgestimmt werden müssten.

Schwierigkeiten seien auch bei der Dämmung des Sockels aufgetreten. Dieser werde nun grundhaft erneuert und abgedichtet, da dies zuvor nicht

gemacht worden sei. (s. Fotos PPP). Anschließend erklärt Herr Gerlach die Ausführung der Bodenaufkantung.

Zur Situation der Trinkwasserleitungen führt der Architekt aus, dass 99,5 % der Leitungen erneuert werden. Lediglich in den Wänden der U3 Gruppenräume werde dieses nicht gemacht, da man diese Wände nicht unnötig zerstören wolle. Daher seien 0,5% der Leitungen nicht erneuert worden. Er versichert aber, dass dieses zu keinerlei Problemen führe.

Planänderungen habe man auch für das Vordach vornehmen müssen. Anhand von Fotos verdeutlicht er die Situation: Der Bestand sei eine große Betonplatte gewesen. Dies habe man aus statischen Gründen nicht erhalten können. Man habe daher diese abgebaut und werde nun ein neues Fassadenelement einsetzen. Im Anschluss erläutert Herr Gerlach noch den anvisierten Ablauf (s. Anlage) und weist darauf hin, dass insbesondere das Aufbringen des Gussasphalts eine besondere Herausforderung darstelle, da dies mit starker Wärmeentwicklung einhergehe.

Herr Fröhlich-Abrecht bittet daraufhin die Ausschussmitglieder zu einem Baustellenrundgang. Sich dabei ergebende Fragen sollen im Anschluss im Plenum besprochen werden.

Herr Gerlach und Frau Schmidt führen die Ausschussmitglieder durch die Räumlichkeiten und den Außenbereich. Hierbei erklärt Herr Gerlach, dass ein für den 2. Bauabschnitt vorgesehener Anbau durch Verschiebung von Gewerken bereits errichtet werden konnte.

Im Plenum fasst Herr Fröhlich-Abrecht seinen Eindruck dahingehend zusammen, dass trotz teilweise auftretender Beeinträchtigungen im laufenden Betrieb, die Stimmung gut zu sein scheint und er eine sehr konstruktive Miteinander zwischen Erzieherinnen, Arbeitern und Bauleitungen habe erkennen können.

Im Folgenden bittet er die Ausschussmitglieder um Fragen.

Herr Dewald erkundigt sich nach der Einhaltung des Budgetplanes.

Herr Gerlach führt aus, dass er hierbei zurzeit optimistisch sei. Zwar seien Mehrkosten entstanden (zum Beispiel bei der Ausführung der Attika seien die Ergebnisse der Ausschreibung wesentlich teuer als erwartet gewesen) man werde daher nun eine Ausführung mit Putzträgerplatten vornehmen. Man habe aber noch zwei offene Ausschreibungen für den Außenbereich und somit Steuerungsmöglichkeiten. Auch sei die Kostenkontrolle gegeben.

Herr Arndt fügt an, dass man Einsparungen in offenen Positionen zur Kompensation von Mehrkosten nutzen wolle. In der Summe müsse man mit Mehrkosten von 30-35 tsd. Euro rechnen.

Frau Edelmann-Rauthe erkundigt sich nach der Einhaltung des Zeitplanes. Der Architekt erklärt, dass man eigentlich schon weiter sein wolle. Verschiebungen haben sich aber durch Lieferverzögerungen und Handwerkerzeiten ergeben, sein Ziel sei es aber, weiter in guter Stimmung unter gegenseitiger Rücksichtnahme und in vernünftiger Bauqualität weiter zu arbeiten. Er rechne aber mit einer Zeitverschiebung von ca. 4-6 Wochen.

Herr Fröhlich-Abrecht bittet um Informationen zu Druck und Wasser den Hang am Gebäude betreffend.

Herr Gerlach führt aus, dass man im Hangbereich tatsächlich auf eine wasserführende Schicht getroffen sei. Man habe daher den Hang zweistufig abgefangen. Man werde die Zwischenbereiche bepflanzen und entsprechend auch sichern.

**2. Neubau einer Kindertagesstätte im Stadtteil Mardorf;  
hier: Aktueller Sachstand**

**VL-59/2017  
10. Ergänzung**

Herr Gerlach beginnt mit dem 2. Teil seiner Präsentation, KiTa Mardorf, (s. Anlage) und erläutert zunächst den Status der Projektbearbeitung. Er informiert den Ausschuss darüber, dass das Planungsbüro einen Baustart noch nicht benennen kann, da das B-Plan Verfahren noch laufe und daher auch noch keine Baugenehmigung erteilt worden sei. Theoretisch könne dieses bis ca. 3 Wochen vor Weihnachten geschehen sein und man könne dann mit dem Holzrahmenbau beginnen. Er hält es aber u.a. wegen der Jahreszeit, für sinnvoll en block, d.h. Bodenplatte und Holzrahmenbau erst Anfang 2019 zu beginnen. Eine Vergabe solle seines Erachtens erst erfolgen, wenn es die Witterung zulasse.

Herr Arndt ergänzt, dass eine Fertigstellung und der Bezug jedenfalls für das neue Kindergartenjahr erfolge.

Herr Fröhlich-Abrecht erkundigt sich, in wieweit Fördermittel abhängig vom Zeitplan seien.

Herr Arndt erklärt, dass ein Förderantrag noch nicht gestellt sei, dieser werde aber in Kürze eingereicht. Hierfür werde aber auch die Baugenehmigung benötigt.

Der Architekt stellt mittels seiner Präsentation vor, welche Ausschreibungen bereits fertiggestellt sind.

Herr Dewald möchte dazu wissen, wie viele Ausschreibungen noch fehlen. Herr Gerlach antwortet, dass bisher 8 von 16 Ausschreibungen gemacht worden seien. Anschließend erklärt er anhand der Grundrisszeichnungen die vorgesehene Raumzuordnung in einem Gebäude, von vorgesehenen 680 qm. Er erläutert in der Folge die Außenansichten der KiTa mit 3 Pultdächern. Eines davon werde eine PV Anlage erhalten. Als Heizung plane man eine Luft-Wärmepumpe. Vor den Eingängen seien Sonnensegel vorgesehen und die Fenster sollen Wärmerollos erhalten. Vor den Zugängen habe er Sitzstufen geplant. Der Hanglage geschuldet betrage der Höhenunterschied des Baus etwa 4 Meter. Die Einrichtung werde aber nahezu Barrierefrei sein.

Der Ausschussvorsitzende bittet die Mitglieder um Fragen zur KiTa Mardorf.

Herr Freund möchte wissen, wie viele Parkplätze geplant seien und ob Lademöglichkeiten für E-Autos vorgesehen seien.

Herr Gerlach führt aus, dass 12 Parkplätze vorgesehen seien. Lademöglichkeiten für E-Autos seien aber bisher nicht berücksichtigt worden. Herr Dewald regt hierzu an, zumindest Leerrohre zu verlegen um ggf. nachrüsten zu können. Herr Gerlach ergänzt, dass abzurufende Energie in der Nähe verfügbar sein müsse, sonst können schnell hohe Kosten entstehen. Man könne alternativ für E-Bikes einen entsprechenden Fahrradabstellplatz in Betracht ziehen.

**3. Verschiedenes**

Herr Fröhlich-Abrecht bittet die Ausschussmitglieder um Beiträge zum Tagesordnungspunkt.

Herr Freund greift das Eingangs von ihm eingebrachte Thema zur Kindergartengruppe in Sondheim auf und merkt an, dass über eine Kindergartengruppe im Stadtteil Sondheim bisher im Ausschuss KJSI bisher noch nicht gesprochen wurde. Er sei von Eltern informiert worden, dass hier Plätze geschaffen werden. Er habe auch auf Anfrage in der Verwaltung keine weiteren Informationen erhalten und bittet deshalb um Thematisierung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass kein Magistratsmitglied anwesend sei um hierzu zu informieren.

Frau Elke Wecke (Leiterin der KiTa Wernswig) bietet daher an, ihren Informationstand an die Ausschussmitglieder weiter zu geben:

Frau Wecke führt aus, dass Ü3 Kindergartenplätze fehlen würden. Daher sei entschieden worden, eine Kindergartengruppe im DGH Sondheim zu installieren. Diese Entscheidung sei im März/April in Abstimmung mit dem Ortsbeirat des Stadtteils und Frau Polster vom Jugendamt getroffen worden. Die erforderlichen Umbaumaßnahmen seien mit dem Ortsbeirat besprochen worden. Es werde der ehemalige Jugendraum zum Gruppenraum umgebaut und der Nutzung entsprechende sanitäre Einrichtungen geschaffen. Auch im Außenbereich gebe es Veränderungen, der Spielplatz bleibe aber weiterhin öffentlich zugänglich. Avisiert sei eine Eröffnung zum neuen Kindergartenjahr mit Öffnungszeiten von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr und Eltern seien entsprechend angeschrieben worden. Ein Bauantrag zur räumlichen Umnutzung sei gestellt worden und die Betriebserlaubnis werde in der Folge erteilt. Konzeptionell sei die Kindergartengruppe in Sondheim der KiTa Wernswig zugeordnet und diese sollen in der Zukunft in einem neuen Gebäude zusammengeführt werden.

Der Ausschussvorsitzende äußert seine Verwunderung darüber, dass diese Situation nicht schon früher im Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration zur Erörterung eingebracht wurde und bittet dieses auch so im Protokoll festzuhalten.

Sein Vorschlag, eine Ausschusssitzung noch im Oktober und wenn möglich vor Ort in Sondheim abzuhalten, findet die Zustimmung der Ausschussmitglieder.

Frau Edelmann-Rauthe spricht zum Thema Jugend beteiligen und berichtet vom Projekt „Zukunft Stadtgrün“. Dieses sei kürzlich an der THS, hier mit Herrn Schwietering und durch Frau Pankratz, den Schülern vorgestellt worden. Das Anliegen, außerschulische Lernorte mit den Schülern zu gestalten sei bei diesen auf großes Interesse gestoßen. Sie fragt daher, ob es schon Kontakte zwischen dem Planungsbüro, welches das Projekt Stadtgrün begleitet und der Stadtjugendpflege gegeben habe, um Jugendliche am Projekt zu beteiligen.

Herr Schmitt berichtet, dass bei einem Gespräch mit Herrn Herz vom Planungsbüro über die Situation von Jugendlichen in der Öffentlichkeit und dabei über die Möglichkeiten der Beteiligung der Jugendlichen an der Gestaltung von öffentlichen Plätzen im Rahmen des Projektes „Zukunft Stadtgrün“ gesprochen worden sei. Man habe gemeinsam über Vorgehensweisen beraten und seitens der Stadtjugendpflege habe man den Vorschlag gemacht, Jugendlichen das Projekt mittels digitaler Tools zugänglich zu machen, da Öffentlichkeitsveranstaltungen hierfür weniger geeignet erscheinen. Herr Herz habe diese Vorgehensweise zugesagt und er wolle prüfen, ob dieses mit seinem Planungsbüro umsetzbar sei.

Herr Schmitt führt aus, dass man so auch erproben könne, wie digitale Plattformen und / oder Tools auch über das Projekt hinaus einsetzbar sind, um Jugendliche zukünftig an politische Willensbildungsprozessen zu beteiligen und um so der durch den technischen Fortschritt verbunden veränderten Lebenswirklichkeit junger Menschen Rechnung zu tragen.

Ulrich Fröhlich-Abrecht  
Ausschussvorsitzender

Jan Schmitt  
Schriftführer



Ein Überblick über die  
KiTa-Planung

# Herzlich Willkommen!



# KITA´s Osterbach + Mardorf

Ausschusssitzung Kinder, Jugend, Soziales und Integration zum Sachstand der

**1. Grundhaften Sanierung der Kita Osterbach und**

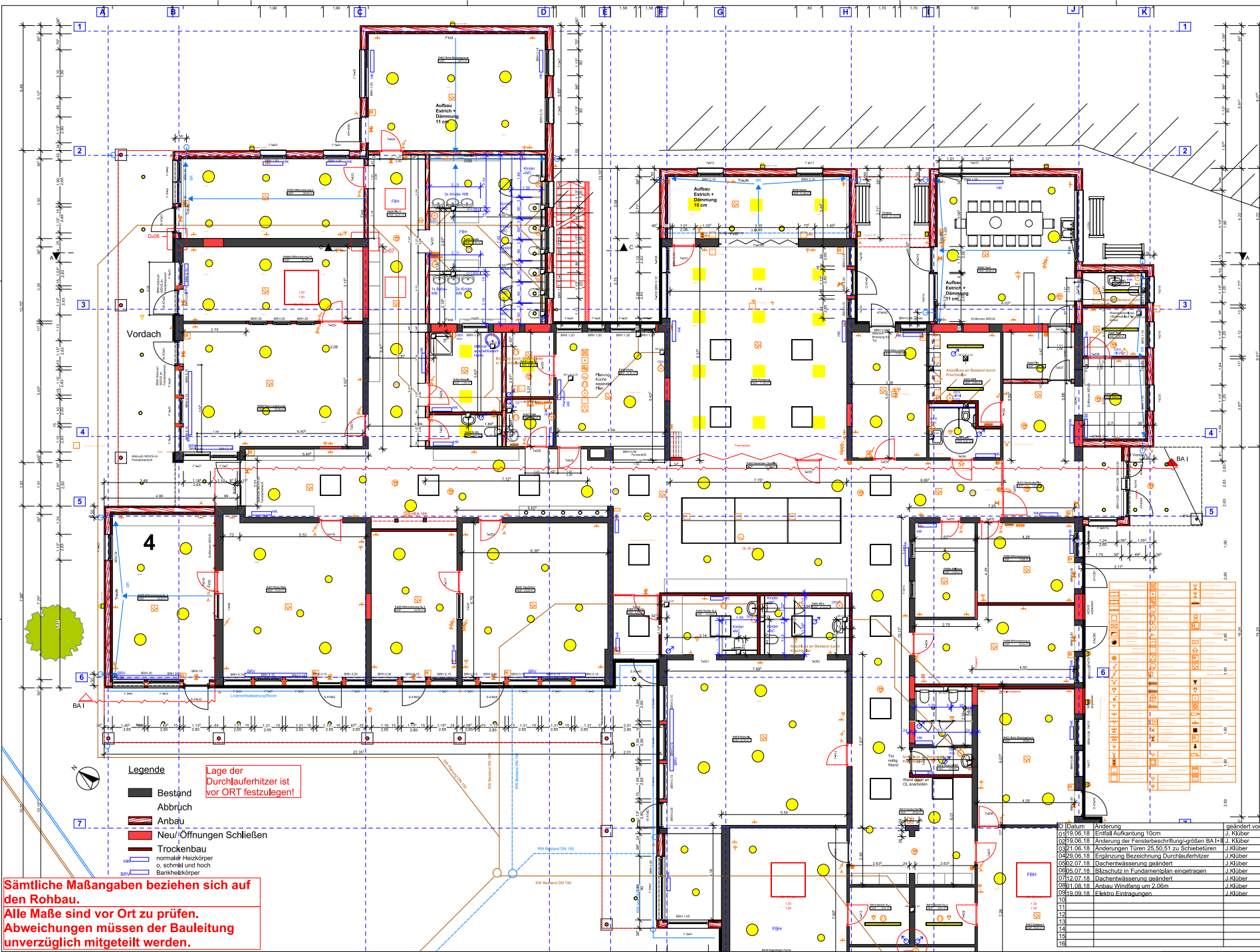
**2. Neubau KITA Mardorf**

25.09.2018



An aerial photograph of a kindergarten facility. A long, white, single-story building with a flat roof and several windows is situated in the upper middle part of the frame. In front of the building is a large, green lawn. To the left of the building, there is a playground area with various equipment, including a red slide, a tire swing, and a wooden play structure. A person is visible near the playground. To the right of the building, there is a fenced-in area with a wooden fence and a small tree. Further to the right, there is another playground area with a yellow slide. The background shows more trees and a parking lot with a few cars. The overall scene is bright and sunny, with long shadows cast across the lawn.

Teil 1  
KITA Osterbach



**Legende**

- Bestand
- Abbruch
- Anbau
- Neu/Öffnungen Schließen
- Trockenbau
- normaler Heizkörper
- o. schmal und hoch
- Barthheizkörper

**Lage der Durchlauferhitzer ist vor ORT festzulegen!**

**BAUVERFAHREN:**

- Grundsätze Sanierung
- Übersicht
- in Holzwerkstoff
- Agglo/Werkstoffklasse 2
- 24076 Holzberg (Stax)

**AUFGABENVERLEGER:**

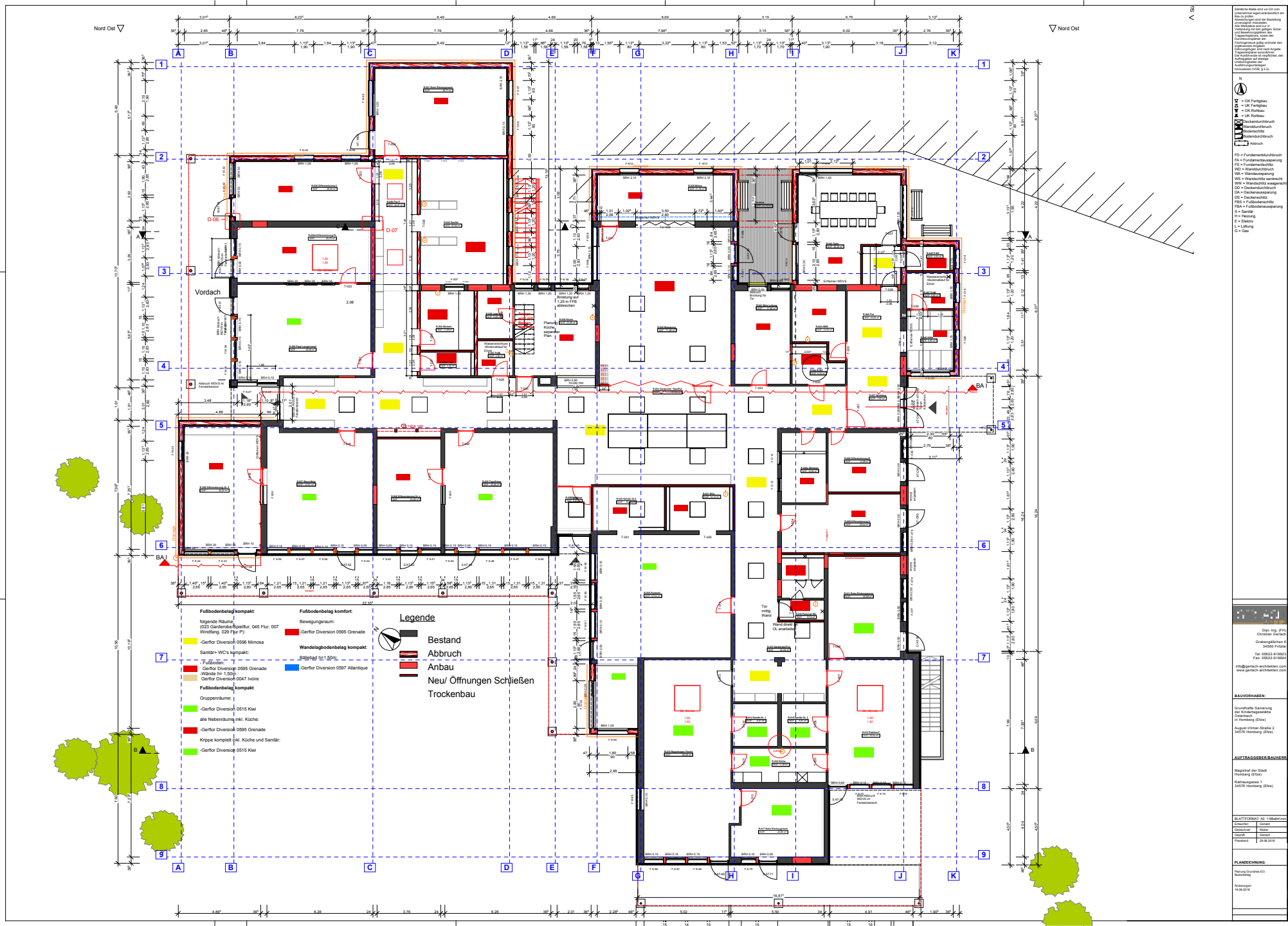
Magister der Stadt  
Holzberg (Stax)  
Hauptweg 1  
24076 Holzberg (Stax)

**PLANDRUCKUNG:**

Als Datum  
Folio  
Blattgröße  
Blattnummer

**Sämtliche Maßangaben beziehen sich auf den Rohbau.**  
**Alle Maße sind vor Ort zu prüfen.**  
**Abweichungen müssen der Bauleitung unverzüglich mitgeteilt werden.**

| Datum       | Änderung                                      | geändert von |
|-------------|---|--------------|
| 01.10.06.18 | Entfall Aufkantung 10cm                       | J.Klüber     |
| 02.10.06.18 | Änderung der Fensterschwingungsgröße BA 1 III | J.Klüber     |
| 03.11.06.18 | Änderungen Türen 25.50.51 zu Schiebetüren     | J.Klüber     |
| 04.29.06.18 | Erklärung Bezeichnung Durchlauferhitzer       | J.Klüber     |
| 09.02.07.18 | Dachentwässerung geändert                     | J.Klüber     |
| 09.05.07.18 | Risikoprüfung in Fundamentplan eintragen      | J.Klüber     |
| 07.12.07.18 | Dachentwässerung geändert                     | J.Klüber     |
| 09.01.08.18 | Anbau Windfang um 2,00cm                      | J.Klüber     |
| 08.02.09.18 | Elektra Eintragungen                          | J.Klüber     |



- Bemerkung: Alle Maße sind nach dem  
Einheitsmaßsystem angegeben. Alle  
Maße sind in Metern angegeben.
- Legende:  
FK = Fundamentanhebung  
FA = Fundamentanhebung  
WB = Wandanstrich  
WVK = Wandverkleidung  
WWS = Wandverkleidung weichen  
WD = Wandverkleidung  
DB = Deckenanstrich  
DA = Deckenanstrich  
FBG = Fußbodenbelag  
R = Bodenbelag  
E = Elektro  
L = Lüftung  
G = Glas

- Legende (Farben/Symbole):
- Bestand
  - Abbruch
  - Anbau
  - Neu/Öffnungen Schließen
  - Trockenbau

- Fußbodenbelag kompakt**  
Idegunde Räume  
025 Gartenerdebelegf., 045 Flur, 007  
Wandflur, 028 Flur P/P  
-Gerflor Diversio 0596 Mimosa  
Sanitär + WC's kompakt:  
-Fußboden:  
Gerflor Diversio 0595 Grenade  
Wände ht 1,50h  
Gerflor Diversio 0247 Isoreo  
Fußbodenbelag kompakt:  
Gruppenräume:  
Gerflor Diversio 0515 Kwei  
alle Nebenräume inkl. Küche:  
Gerflor Diversio 0595 Grenade  
Küche komplett inkl. Küche und Sanitär:  
Gerflor Diversio 0515 Kwei

- Fußbodenbelag konform**  
Bewegungsraum:  
Gerflor Diversio 0595 Grenade  
**Wandbelagbodenbelag kompakt**  
Stiegtreppe ht 1,50h:  
Gerflor Diversio 0297 Atlantique
- Legende**
- Bestand
  - Abbruch
  - Anbau
  - Neu/Öffnungen Schließen
  - Trockenbau

Proj. Ing. (P/I)  
Gerteb Gerteb  
Gerteb Gerteb G  
34575 Nürnberg  
Tel. 09102-818823  
Fax 09102-818824  
info@gerteb-architekten.com  
www.gerteb-architekten.com

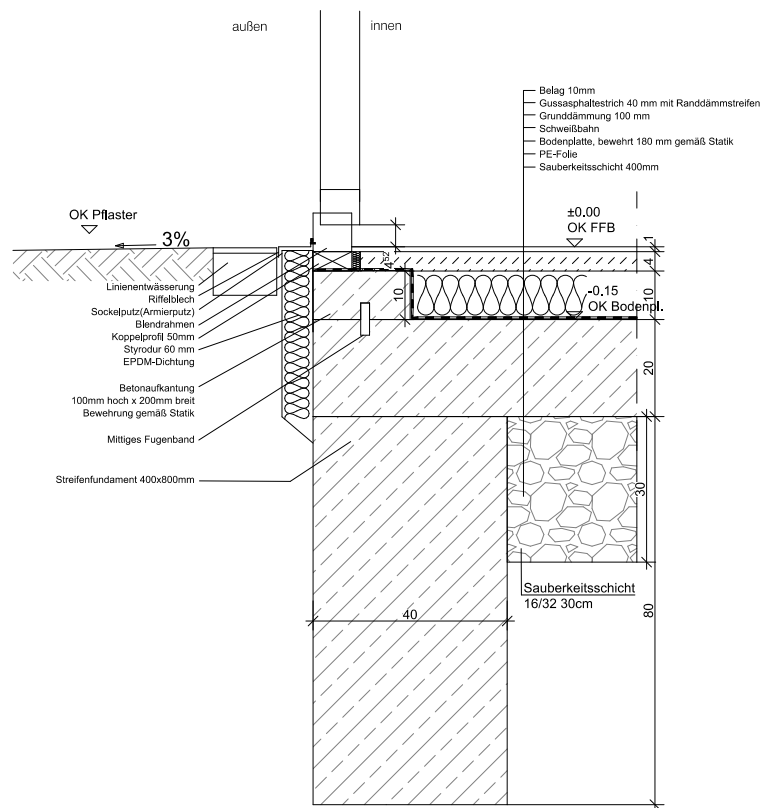
**BAUVORABEN:**  
Grundhafte Sanierung  
des Erdgeschosses  
in Nürnberg (Stba)  
August-Wilhelm-Str. 2  
34575 Nürnberg (Stba)

**AUFTRAGSBEREITER:**  
Magister der Stadt  
Nürnberg (Stba)  
Rathausplatz 1  
34575 Nürnberg (Stba)

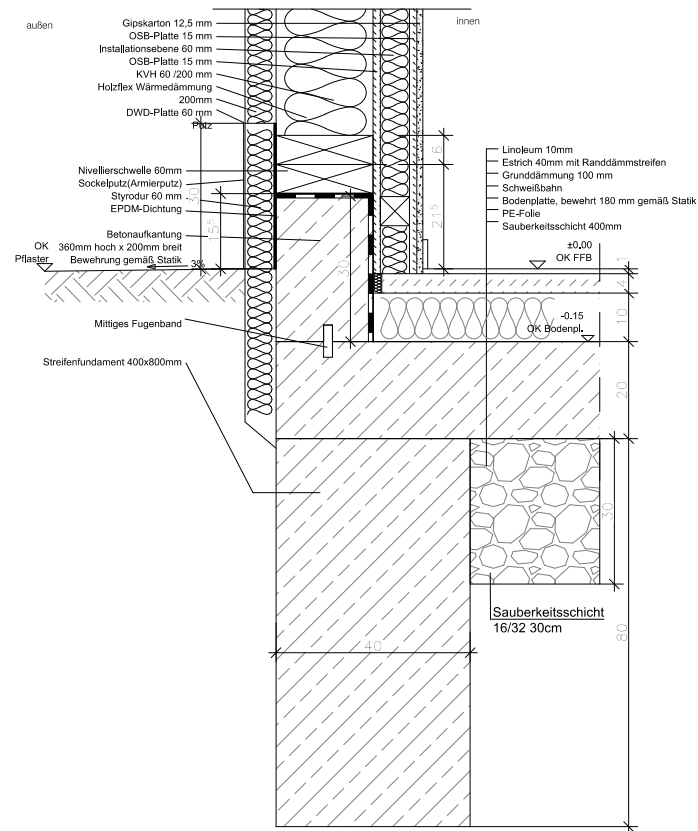
**BLATTNR. 14** (von 14)  
Blattgröße: A3  
Blattnummer: 14  
Blattname: 14  
Blattdatum: 08.09.2016  
Blattformat: DIN A3

**PLANZEICHNUNG**  
Übersicht Ebene EG  
Übersicht  
16.09.2016

## Bodenaufkantung Neubau Bodengleicher Ausgang



## Bodenaufkantung Neubau 30cm Durchgehend



GERLACH

Dipl.-Ing. (FH)  
Christian Gerlach

Grabengäßchen 6  
34560 Fritzlar

Tel: 05622-918823  
Fax: 05622-918824

info@gerlach-architekten.com  
www.gerlach-architekten.com

### BAUVORHABEN:

Grundhafte Sanierung  
der Kindertagesstätte  
Osterbach  
in Homberg (Efze)

August-Vilmar-Straße 2  
34576 Homberg (Efze)

### AUFTRAGGEBER/BAUHERR:

Magistrat der Stadt  
Homberg (Efze)

Rathausgasse 1  
34576 Homberg (Efze)

BLATTFORMAT: A3 420x297mm

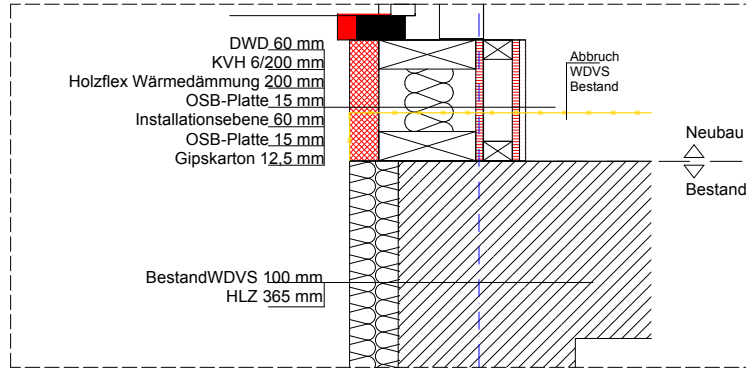
|             |            |
|-------------|------------|
| Entworfen:  | Gerlach    |
| Gezeichnet: | Klüber     |
| Geprüft:    | Gerlach    |
| Planstand:  | 06.06.2018 |
| Maßstab:    | 1:10       |

### PLANBEZEICHNUNG:

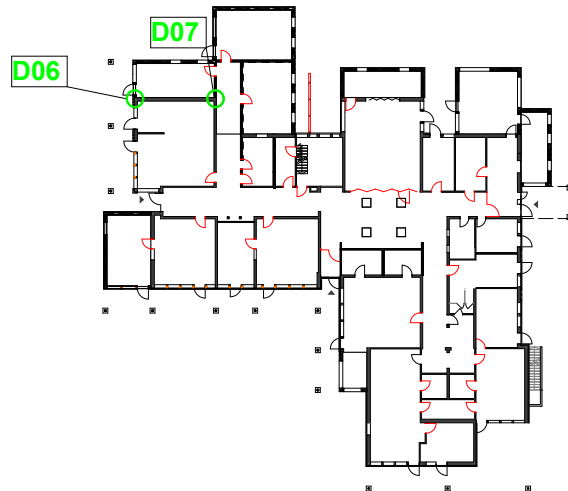
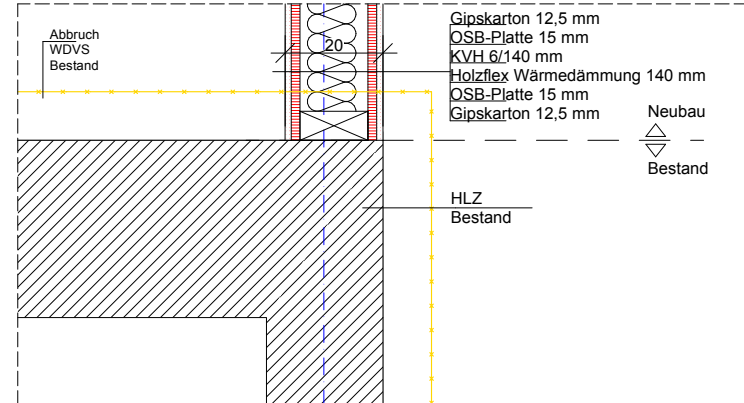
Details Bodenaufkantung

Fundamentplan  
Änderungen:  
06.06.2018

## D06 Anschluss Außenwand Holzbau an Bestand M 1:10



## D07 Anschluss Innenwand Holzbau an Bestand M 1:10



GERLACH

Dipl.-Ing. (FH)  
Christian Gerlach

Grabengäßchen 6  
34560 Fritzlar

Tel: 05622-918823  
Fax: 05622-918824

info@gerlach-architekten.com  
www.gerlach-architekten.com

### BAUVORHABEN:

Grundhafte Sanierung  
der Kindertagesstätte  
Osterbach  
in Homberg (Efze)

August-Vilmar-Straße 2  
34576 Homberg (Efze)

### AUFTRAGGEBER/BAUHERR:

Magistrat der Stadt  
Homberg (Efze)

Rathausgasse 1  
34576 Homberg (Efze)

BLATTFORMAT: A3 420x297mm

Entworfen: Gerlach

Gezeichnet: Klüber

Geprüft: Gerlach

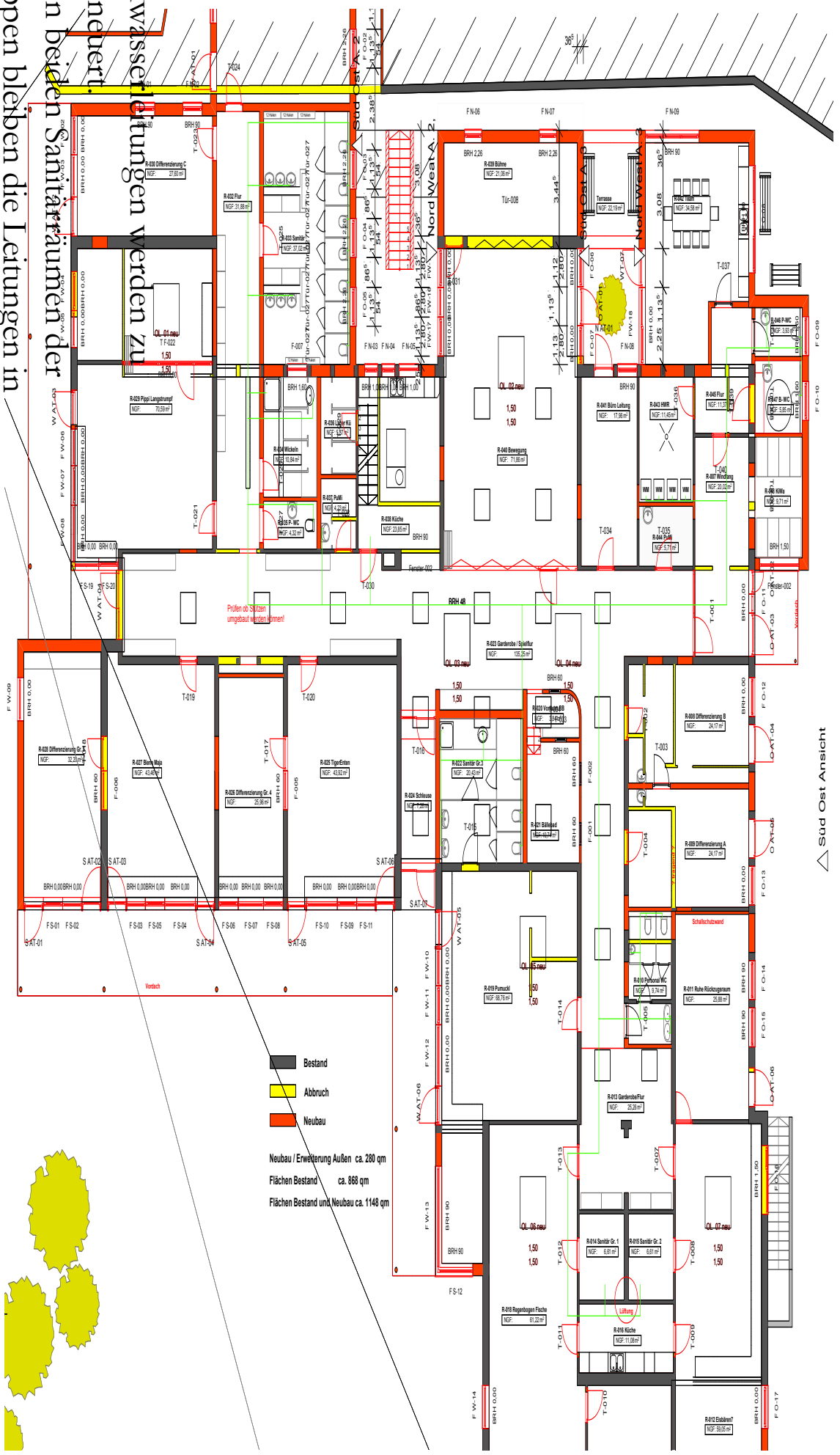
Planstand: 06.06.2018

Maßstab: 1:10, 1:500

### PLANBEZEICHNUNG:

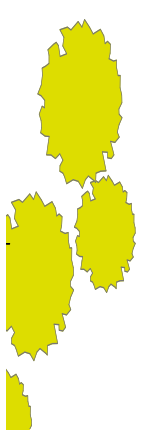
Änderungen:  
06.06.2018

Die Trinkwasserleitungen werden zu 99,5% erneuert.  
 Nur in den beiden Sanitäräumen der U-3 Gruppen bleiben die Leitungen in der Wand erhalten.



- Bestand
  - Abbruch
  - Neubau
- Neubau / Erweiterung Außen ca. 280 qm  
 Flächen Bestand ca. 868 qm  
 Flächen Bestand und Neubau ca. 1148 qm

△ Süd Ost Ansicht



















avisierter Ablauf:

- Ende der Woche Oberlicht
- Ab Morgen FUBO Heizung
- 01.10 Montag kommender Woche Gussasphalt
- Malerarbeiten und Trockenbau ab 04.10.2018
- .
- .
- .
- Fertigstellung BA I Ende Oktober
- Umzug und
- Beginn BA II Anfang November



Ein Überblick über die  
KiTa-Planung

# Herzlich Willkommen!



# KITA's Osterbach + Mardorf

Ausschusssitzung Kinder, Jugend, Soziales und Integration zum Sachstand der

**1. Grundhaften Sanierung der Kita Osterbach und**

**2. Neubau KITA Mardorf**

25.09.2018





**Teil 2**  
**KITA Mardorf**

## Status Projektbearbeitung:

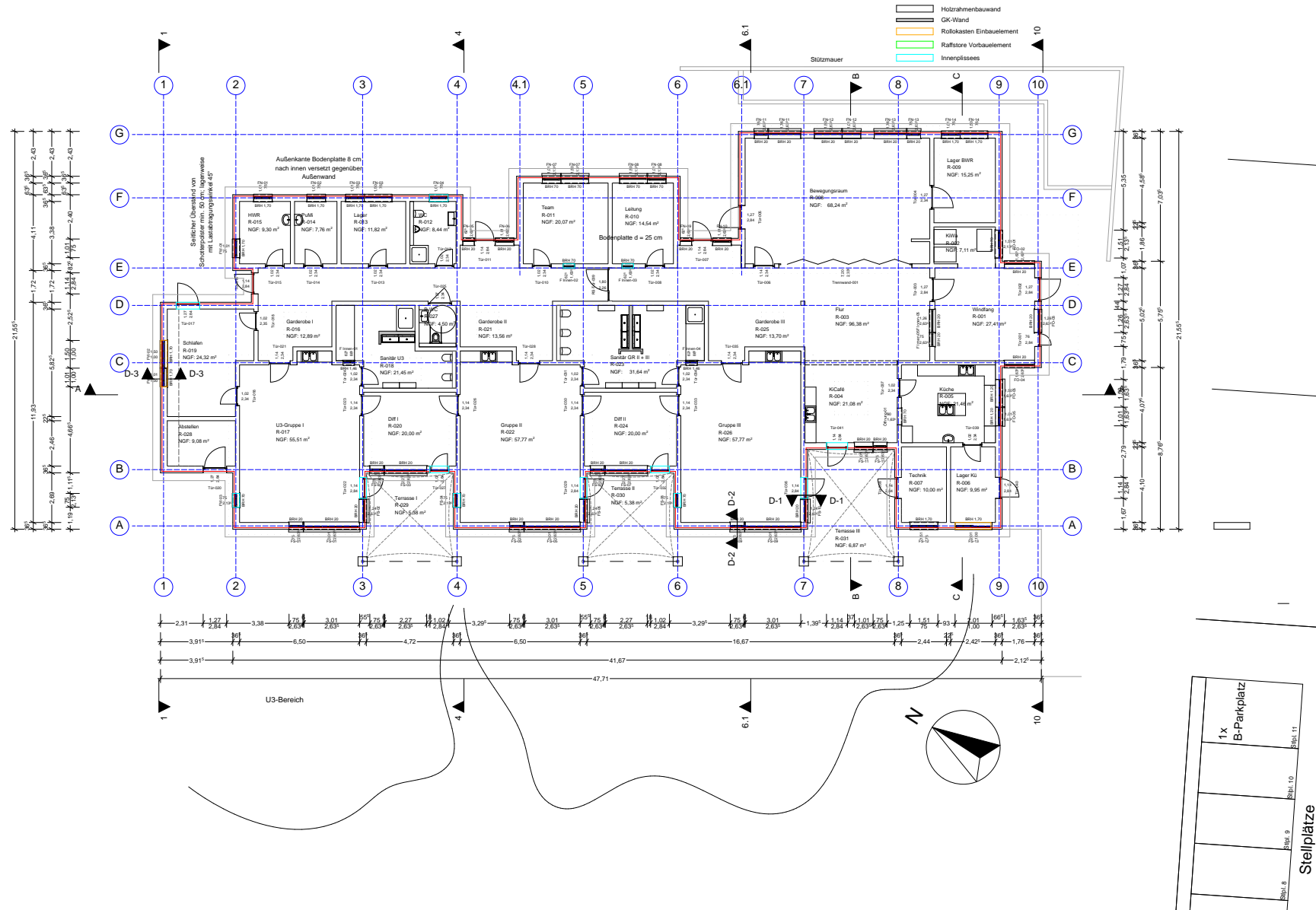
- Bauantrag eingereicht
- Bodengutachten erstellt
- Höhenvermessung
- Statik und Wärmeschutz fertiggestellt
- Werkplanung 80 %
- Ausschreibungen für 8 Gewerke fertig
- Aufträge Fachplanung HLS und Elektro vergeben
  
- B-Plan Verfahren läuft

Folgende Ausschreibungen sind fertiggestellt:

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Fenster- und Fassadenarbeiten
- Estricharbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Malerarbeiten Innen

**Neubau Kindertagesstätte Mardorf  
Im Baumgarten  
34576 Homberg (Efze)**

Planung Grundriss  
M 1:100



Sämtliche Maße sind vor Ort von  
Unternehmern abgemessen und im  
Bau zu prüfen.  
Alle Maße sind vor Ort zu prüfen.  
Abweichungen müssen der Bauleitung  
unverzüglich mitgeteilt werden.  
Die Ausführungen sind nach Angabe  
des Auftraggebers im wesentlichen  
den Unterlagen der  
Ausführungsplanung  
entsprechend zu realisieren (VOB, § 3.3).

- N
- ▽ = OK Fertigbau
- △ = UK Fertigbau
- ▽ = OK Rohbau
- △ = UK Rohbau
- ▣ = Deckendurchbruch
- ▣ = Wanddurchbruch
- ▣ = Bodendurchbruch
- ▣ = Abbruch

- FD = Fundamentdurchbruch
- FA = Fundamentausparung
- FS = Fundamentschütz
- WD = Wanddurchbruch
- WA = Wandausparung
- WS = Wandschütz senkrecht
- WW = Wandschütz waagrecht
- DD = Deckendurchbruch
- DA = Deckenausparung
- DS = Deckenschütz
- FBS = Fußbodenschütz
- FBA = Fußbodenausparung
- S = Sanitär
- H = Heizung
- E = Elektro
- L = Lüftung
- G = Gas

**GERLACH**  
Dipl.-Ing. (FH)  
Christian Gerlach  
Grabengässchen 6  
34560 Frözzlar  
Tel: 05622-918823  
Fax: 05622-918824  
info@gerlach-architekten.com  
www.gerlach-architekten.com

**BAUVORHABEN:**  
Neubau einer  
Kindertagesstätte in Mardorf  
im Baumgarten  
34576 Homberg (Efze)

**AUFTRAGGEBER/BAUHERR**  
Magistrat der Stadt  
Homberg (Efze)  
Rathausgasse 1  
34576 Homberg (Efze)

|                           |                |
|---------------------------|----------------|
| BLATTFORMAT: A1 841x594mm |                |
| Entworfen:                | Gerlach        |
| Geszeichnet:              | N. Mückingweck |
| Geprüft:                  | Gerlach        |
| Planstand:                | 12.09.2018     |
| Maßstab:                  | 1:100          |

**PLANBEZEICHNUNG:**  
Planung Grundriss  
M 1:100

**VORABZUG**

**Sämtliche Maßangaben beziehen sich auf den Rohbau.**  
**Alle Maße sind vor Ort zu prüfen.**  
**Abweichungen müssen der Bauleitung unverzüglich mitgeteilt werden.**

**Neubau Kindertagesstätte Mardorf  
Im Baumgarten  
34576 Homberg (Efze)**

Planung Entwässerung  
M 1:200



Dipl.-Ing. (FH)  
Christian Gerlach

Grabengäßchen 6  
34560 Fritzlar

Tel: 05622-918823  
Fax: 05622-918824

info@gerlach-architekten.com  
www.gerlach-architekten.com

**BAUVORHABEN:**

Neubau einer  
Kindertagesstätte in Mardorf  
Im Baumgarten  
34576 Homberg (Efze)

**AUFTRAGGEBER/BAUHERR:**

Magistrat der Stadt  
Homberg (Efze)  
Rathausgasse 1  
34576 Homberg (Efze)

BLATTFORMAT: A3 420x297mm

|             |                 |
|-------------|-----------------|
| Entworfen:  | Gerlach         |
| Gezeichnet: | N. Maciungowski |
| Geprüft:    | Gerlach         |
| Planstand:  | 05.07.2018      |
| Maßstab:    | 1:200           |

**PLANBEZEICHNUNG:**

**Planung  
Entwässerung**

Änderungen:  
xx.xx.xxxx





Vielen herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit ☺

